



100.000 Musicalzuschauer

Ihre Werbung bekommt **volle** Aufmerksamkeit

- ✓ Innovative Werbeform im Umfeld zahlungskräftiger Kunden!
- ✓ Ihre Werbung geht mit den Musicalstars auf Tournee!
- ✓ Mit kleinem Budget gezielte Promotion Ihrer Produkte oder Dienstleistungen!





Das Konzept

- Vor dem ersten Vorhang und in der Pause des Musicals läuft Ihre Werbung als Bewegt- oder Standbild ab 1 Minute und erreicht die volle Aufmerksamkeit der Musicalbesucher.

Beispiel bitte hier klicken: [Teaser preshow ads \(youtube.com\)](#)

- Ihre Werbung geht mit dem Musical auf Tournee durch mehr als 80 Städte in Deutschland und Österreich und erreicht so bis zu 100.000 Zuschauer.
- Für einen Spielort Ihrer Wahl sind 2 Musicaltickets inklusive.



Das Musical

- Eines der erfolgreichsten Musicals der Welt „Das Phantom der Oper“ mit den Superstars Deborah Sasson und Uwe Kröger.
- Große Tournee durch Deutschland und Österreich in insgesamt mehr als 80 Städten und bis zu 100.000 Zuschauern.
- Unter anderem in Köln, Frankfurt/Main, Karlsruhe, München, Berlin, Hamburg & Stuttgart (den genauen Tourneepplan senden wir Ihnen gern zu).



DAS PHANTOM DER OPER

DIE ORIGINALPRODUKTION VON SASSON/SAUTTER

DEBORAH SASSON & UWE KRÖGER

MUSIK: DEBORAH SASSON • MUSIKARRANGEMENTS: RYAN MARTIN • TEXT: JOCHEN SAUTTER • BUCH: SASSON/SAUTTER • REGIE: JOCHEN SAUTTER

© Scotts & Jochen Sautter Foto: Fendlin Deyl

Das Musical

Presseecho

„Das Phantom der Oper“: Comeback zweier Kultdarsteller

Einst wurde Musicalstar Uwe Kröger als Phantom im Colosseum-Theater gefeiert. Nun kehrt der Sänger zusammen mit Deborah Sasson nach Essen zurück

Bernd Schuknecht

In den frühen 2000er Jahren hatte das „Phantom der Oper“ im Colosseum ein festes Zuhause. Fast drei Jahre lang sorgte die schaurig schöne Liebesgeschichte zwischen dem Ballettmädchen Christine und dem geheimnisvoll maskierten Phantom für Furore. Zu den gefeierten Hauptdarstellern gehörte damals schon Musicalstar Uwe Kröger. Zusammen mit Weltstar Deborah Sasson, die auch eine lange Geschichte mit dem Stoff verbindet, gab es in der gut besuchten Philharmonie nun ein gefeiertes Comeback. Die Musicalfassung nach der 1911 veröffentlichten Romanvor-

lage von Gaston Leroux hatte die in Boston geborene Star-Sopranistin (Musik) gemeinsam mit Jochen Sautter (Texte, Choreografie und Regie) entwickelt. Über die Faszination für das Stück und ihren ganz persönlichen Zugriff gab Sasson dann während der Pause im Gespräch mit dieser Zeitung Auskunft.

Liebesdrama mit Happyend

„Als junges Mädchen hatte ich das Buch von meiner Mutter geschenkt bekommen, es hatte mich sofort fasziniert. Und schon bevor ich meine Opern-Karriere startete, hatte ich mir vorgenommen, die Geschichte einmal musikalisch zu verarbeiten“, so die heute noch immer blendend

aussehende 64-Jährige, die vor dem Start ihrer gesanglichen Weltkarriere „Miss Massachusetts“ war und als „Miss America“ den dritten Platz errang.

2006 begann die vielseitige Sängerin die Tournee-Musicalproduktion von „Das Phantom der Oper“. Das Liebesdrama mit Happy End ist ein Werk in Progress-Projekt, an dem ständig gefeilt wird. „So wollte ich, dass unsere Fassung näher an Leroux' Romanvorlage bleibt und wir auch musikalisch nahe bei der Oper bleiben, es geht doch nicht, dass etwas in der Oper spielt, ohne dass die entsprechende Musik zu hören ist“, ist Sasson überzeugt. Video-Projektionen geben der

Bühne räumlich viel Tiefe und vermitteln eine zauberhafte Atmosphäre, in der sich die schicksalhafte Dreierbeziehung zwischen der Sängerin Christine Daaé, perfekt

verkörpert von Deborah Sasson, ihrem Geliebten Raoul Comte de Chagny, sehr gefühlsbetont intonierend Michael Storrs, und dem Phantom Erik entspinnt. Deutsch-

lands Musical-Ikone Nr. 1 Uwe Kröger gestaltet die Rolle gesanglich mit bisweilen wagnerianischer Wucht und herausragender schauspielerischer Präsenz.

„Für mich ist die Rolle des Phantoms sehr vielschichtig, da gibt es nicht einfach Gut und Böse, sondern die Entwicklung des Phantoms als Psychopath, der durch Einsamkeit zu Hass und Grausamkeit kommt, bietet viele Perspektiven zur Differenzierung“, so Kröger, der in der Figur auch reichlich aktuelle Bezüge, etwa zu Amoktaten, sieht. Zum Finale gab es großen Applaus für das Ensemble, der sich zum frenetischen Jubel für die drei Hauptcharaktere steigerte.



Eine Szene aus „Phantom der Oper“ mit Deborah Sasson und Uwe Kröger. VERGAL

Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 20.01.2024



Die Konditionen

- Je Minute Ausstrahlung an **ALLEN** Spielorten der Tournee:

nur € 1.750 zzgl. MwSt.

- Keine weiteren Produktionskosten, wenn Sie uns Ihr fertiges Material zur Verfügung stellen. Wir empfehlen 3-5 Minuten zu buchen, um die beste Werbewirksamkeit zu erzielen.
- 2 Musicktickets sind im Preis bereits enthalten.



Ihr Kontakt

finn & sawyer Media Marketing GmbH

Alfredstr. 81
45130 Essen

Tel.: +49 (0) 201 - 99 99 98 90

Mail: mail@finn-sawyer.de
Web: www.finn-sawyer.de

Stand: 16.07.2024. Änderungen möglich.